

Irmela Marei Krüger-Fürhoff

# Der versehrte Körper

*Revisionen des klassizistischen  
Schönheitsideals*



WALLSTEIN VERLAG

# Inhalt

- I. Der versehrte Körper in Spätaufklärung und Klassizismus:  
Eine literatur- und kulturgeschichtliche Standortbestimmung
  1. *Homo clausus*, »ganzer Mensch« und versehrter Körper.  
Forschungsstand und eigene Fragestellungen 7
  2. Körperverletzungen im historischen Kontext.  
Medizinische und literarische Schlachtbeschreibungen um 1800 15
  3. Historische Semantik des Wortfelds »Versehren«.  
Zu Textauswahl und Struktur dieses Buches 21
  
- II. Der fragmentierte Körper als Grenze und Ursprung klassizistischer  
Ästhetik: Winckelmanns *Beschreibungen des Torso vom Belvedere*
  1. »Gemeißhandelt und verstümmelt«. Kunst- und Körper-  
wahrnehmung in Winckelmanns Statuen-Beschreibungen 31
  2. Beleben und vervollständigen. Über die Zumutungen  
einer produktiven Kunstrezeption 36
  3. Den unersetzlichen Schaden des Herkules bejammern.  
Poetische Trauerarbeit am Leitfaden des Mythos 45
  4. Vom vergöttlichten Helden zum anonymen Kriegsoffer.  
Goyas Torso-Rezeption in den *Desastres de la Guerra* 49
  5. Feier des Fragments. Zur Erotisierung weiblicher Torsi um 1800 56
  
- III. Der geöffnete todgeweihte Körper als ekelregendes Skandalon:  
Pygmalionische Träume und Traumata in Herders *Plastik*
  1. »Statt das Schöne zu finden, komme ich auf Brechungen  
des Körpers.« Leit- und Gegenbilder einer »Philosophie  
des Gefühls« 61
  2. Ekel und Sympathie als Elemente einer pygmalionischen  
Kunstrezeption. Zur Bedeutung zweier körperlicher Affekte  
in Herders Ästhetik 67
  3. Zwischen *memento mori* und Nekrophilie. Zumbos Wachs-  
tableaus als plastische Vorwegnahme von Herders Phantasmen 76
  
- IV. Der geöffnete schöne Körper als ambivalentes Faszinosum:  
*Anatomia plastica* in Medizin, Reiseliteratur und Kunstphilosophie
  1. Blicke ins Körperinnere. Idealisierte und pathologische Anatomie  
um 1800 als Ausdruck sich wandelnder Körperkonzeptionen 83
  2. Zitierte Antike mit Innereien. Zum Schönheitswettbewerb  
zwischen mediceischer und medizinischer Venus 90
  3. Wachs, Polychromie und Leichenglanz. Philosophische Kritik  
des Panoptikums und Ignoranz der *anatomia plastica* 97
  4. Faszination des Echten im ausgehenden 20. Jahrhundert.  
Das »schöne Plastinat« als Renaissance der plastischen Anatomie 103

V.	Der sezierte und rekonstruierte Körper als erotisches Phantasma: Die Apotheose der plastischen Anatomie in Goethes <i>Wanderjahren</i>	
1.	»Mit dem ganzen Menschen beschäftigt«. Goethes wissenschafts- politische und literarische Gedanken zur medizinischen Sektion	107
2.	»Verbinden heißt mehr als Trennen.« Synthese als Utopie und Anachronismus	111
3.	Die Schönheit unverhüllter Glieder. Körperinszenierungen in Schauspieltheater und <i>theatrum anatomicum</i>	119
4.	Fetischisierungen. Vom Wundbesteck zum schönen Frauenarm	122
VI.	Der verstümmelte Körper als Ursprung des autonomen Kunstwerks: Poesie und Gewalt in Moritz' <i>Signatur des Schönen</i>	
1.	Ästhetische Provokationen. Der nicht mehr schöne Körper bei Moritz	129
2.	Philomeles Blutschrift. Die schöne Rede der abgetrennten Zunge	134
3.	Beschreibung versus Dichtung. Zwei Sprachmodelle mit Körperbezug	141
4.	Der Gesang der Nachtigall. Idylle und Gewalt	147
VII.	Der verwundete Körper als Text: Kleists <i>Zweikampf</i> als Schnittpunkt widerstreitender Lektüren	
1.	Lesbare Leiber. Zur Hermeneutik des versehrten Körpers bei Kleist	153
2.	Der Schrei des verwundeten Helden. Ästhetische Deutungen des Laokoon	159
3.	Den »geheimnisvollen Spruch« auslegen. Auf der Suche nach der Wahrheit der Wunden im <i>Zweikampf</i>	172
4.	Forensische Interpretationen. Zur Lesbarkeit des Körpers im Kleistschen Obduktionsbericht	180
VIII.	Der verletzte Körper als Projektionsfläche: Literarische Ästhetisierungen der Wunde bei Günderröde und Arnim	
1.	Unweiblicher Wunsch nach wildem Schlachtgetümmel. Entwürfe heroischer Körperlichkeit in Günderrödes Dichtung	187
2.	Rote Blume unterm Herzen. Poetische Inszenierungen von Günderrödes Dolchwunde in Arnims Briefliteratur	196
IX.	Resümee	203
X.	Literaturverzeichnis	209
1.	Quellen	
2.	Forschungsliteratur	
XI.	Abbildungsverzeichnis	233